


# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

## Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---


### Verfasser:

Prof. Gerd Faulhaber  
StD´in Annette Denig  
Prof. Uwe Hüpping  
StD Daniel Mohr  
StD Ingo Schemel  
StD Wolfgang Schön  
StR Lukas Faaß



**Merkur**  
Verlag Rinteln

[mvurl.de/t9mx](http://mvurl.de/t9mx)



Der Merkur Verlag Rinteln kooperiert mit JL Education. JL Education bietet lehrplangerechte, didaktisch aufbereitete Erklärvideos für den Wirtschaftsunterricht. Erklärvideos und Materialien des Verlags sind aufeinander abgestimmt und werden an geeigneter Stelle verlinkt. Die Kombination unterschiedlicher Lernmedien erleichtert und erweitert den Spielraum für einen übergreifenden Kompetenzerwerb.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbilder (oben links): © George Serban - Fotolia.com  
(unten links): © pressmaster - Fotolia.com  
(oben rechts): © Picture-Factory - Fotolia.com  
(unten rechts): © Merkur Verlag Rinteln

\* \* \* \* \*

2. Auflage 2023

© 2015 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 1035-02-DS

## Vorbemerkungen

Die vorliegenden **Lernsituationen für das Lernfeld „Investitions- und Finanzierungsprozesse planen“** basieren auf dem baden-württembergischen Bildungsplan für den Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/Industriekauffrau“ vom 1. August 2008 i. d. F. vom 1. August 2014 (Lernfeld 6) und dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/Industriekauffrau (Lernfeld 11). Ziel ist es, das gesamte Lernfeld mit allen im Bildungsplan bzw. Rahmenlehrplan aufgeführten Zielen und Inhalten in Lernsituationen umzusetzen. Einen Überblick über die Aufteilung gibt die **Inhaltssystematik** auf der folgenden Seite (Didaktische Analyse Teil 1).

Die Planung der einzelnen Lernsituationen basiert auf dem Kompetenzmodell des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften des Beruflichen Seminars Karlsruhe. Ausgehend von den Zielformulierungen des Bildungsplans erfolgt zunächst in jeder Lernsituation die Didaktische Analyse Teil 2 (siehe digitales Begleitmaterial für die Lehrkraft, Merkur-Nr. 4035), in der die **fachlichen, überfachlichen und instrumentellen Kompetenzen** der Lernsituation festgelegt werden. Soweit möglich, ergeben sich diese aus den Angaben des Bildungsplans bzw. des Rahmenlehrplans. Da diese aber teilweise ungenau oder lückenhaft sind, wurden sie um weitere Kompetenzen ergänzt. In den Tabellen sind diese Ergänzungen durch Kursivschrift hervorgehoben. Aufgrund der Themen dieses Lernfelds liegt der Schwerpunkt der Kompetenzen im fachlichen und instrumentellen Bereich. Für überfachliche Kompetenzen bieten andere Lernfelder bessere Förderungsmöglichkeiten.

Inhaltlich bildet der **allgemeine Handlungsrahmen** die Grundlage, auf der die einzelnen Lernsituationen aufbauen. Im Handlungsrahmen wird die **KarLimo KG** eingeführt. Das Unternehmen, ein Getränkeproduzent aus Karlsruhe, plant eine Erweiterungsinvestition in eine neue Abfüllanlage. Die Angaben zum Unternehmen und zur geplanten Investition werden in den speziellen Handlungsrahmen der jeweiligen Lernsituationen soweit ergänzt, dass die Arbeitsaufträge bearbeitet werden können.

Der **Zeitbedarf** für die Bearbeitung aller Lernsituationen orientiert sich an den Vorgaben des Bildungsplans. Vorgesehen sind insgesamt 60 Stunden für das gesamte Lernfeld 6. Mehrere Lernsituationen bieten **Wahlmöglichkeiten** bei den Vorgehensweisen an. Je nach Zeit und Vorwissen der Schülerinnen und Schüler kann zwischen mehr oder weniger schüleraktiven bzw. handlungsorientierten Arbeitsaufträgen gewählt werden. Diese Wahlmöglichkeiten sind jeweils in den methodischen Planungen (siehe digitales Begleitmaterial) angegeben. Mit Blick auf Zeit und Inhalte finden sich nicht nur handlungsorientierte Aufgabenstellungen, sondern auch traditionelle Abschnitte, die lehrerzentriert unterrichtet werden müssen.

An einigen Stellen werden in diesem Arbeitsheft **Wingmaps** eingebunden. Die Wingmaps unterstützen den Erarbeitungsprozess durch einen hohen Grad an Veranschaulichung. Sie sind verlinkt zu **Erklärvideos**, in denen die Strukturzusammenhänge, die in den Wingmaps aufgezeigt werden, didaktisch verständlich erläutert werden. Wingmaps und Erklärvideos vergrößern den didaktisch-methodischen Handlungsspielraum und ermöglichen in ihrem Zusammenspiel die **Verknüpfung fachlicher und digitaler Kompetenzen**.



Neben der Einbindung von Wingmaps und Erklärvideos bietet die Neuauflage **Zusatzaufgaben**. Diese Aufgaben eignen sich zum einen **zur individuellen Differenzierung**, können zum anderen aber auch zum **Training** zur Vertiefung und Festigung der erworbenen Fachkompetenzen dienen.

Karlsruhe und Pforzheim, im Winter 2022/2023

Die Verfasser

## Inhaltssystematik

LF Investitions- und Finanzierungsprozesse planen				
Übersicht über die thematischen Einheiten und die zu Lernsituationen zusammengefassten Inhaltsbereiche				
Nr.	Homogene thematische Einheit	Lernsituation (LS)		Seite
1.	Investition und Finanzierung	LS 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Investitions- und Finanzierungsanlässe</li> <li>– Bilanzieller Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung</li> </ul>	6
2.	Kapitalbedarfsrechnung	LS 2	Kapitalbedarfspläne erstellen	15
3.	Finanzplanung	LS 3	Finanzpläne erstellen	22
4.	Investitionsrechnung	LS 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Amortisationsrechnung</li> <li>– Kostenvergleichsrechnung</li> <li>– Gewinnvergleichsrechnung</li> <li>– Rentabilitätsrechnung</li> <li>– Investitionsalternativen</li> </ul>	27
5.	Finanzierung	LS 5.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beteiligungsfinanzierung GmbH und KG</li> <li>– offene Selbstfinanzierung</li> </ul>	36
		LS 5.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ratendarlehen, Fälligkeitsdarlehen und Annuitätendarlehen</li> <li>– Kontokorrentkredit</li> <li>– Effektivverzinsung</li> </ul>	44
		LS 5.3	Kreditsicherungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherungsübereignung</li> <li>– selbstschuldnerische Bürgschaft</li> <li>– Grundschuld</li> </ul>	58
		LS 5.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leasing</li> <li>– Vergleich Leasing mit Kreditkauf</li> </ul>	74
		LS 5.5	Finanzierung aus Abschreibungen und Umfinanzierung	82
		LS 5.6	Finanzierungsgrundsätze in Verbindung mit Bilanzkennzahlen	85
6.	Finanzierungskonzept für Investitionsvorhaben	LS 6	Finanzierungskonzept	91